

DUFTSTOFFE NEIN DANKE!

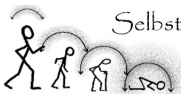
**Duftstoffe können der Gesundheit schaden!
Immer mehr Menschen erkranken durch die stetig
wachsende Zahl parfümierter Produkte.**

Duftstoffe werden in Wasch-, Reinigungs- und Pflegemitteln verwendet und sollen dazu dienen, den Geruch anderer Komponenten zu überdecken oder Stimmungen zu erzeugen. Auch im Einzelhandel wird mit Düften geworben oder gar manipuliert. So riecht es z.B. nach frisch gebackenem Brot, obwohl gar nicht frisch gebacken wird.

Derzeit werden rund 3000 verschiedene Duftstoffe von der Industrie eingesetzt. Viele Duftstoffe werden synthetisch hergestellt aus Erdölderivate. Sie sind nur schwer abbaubar. **Aus-schläge, Schwindel, Migräne, Asthma, Herzbeschwerden, Krebs** und viele andere Beschwerden können im Zusammenhang mit Duftstoffen stehen.

Ein Verzicht auf Duftstoffe bedeutet nicht nur, etwas für die eigene Gesundheit zu tun, sie können damit Menschen helfen, die auf Duftstoffe mit körperlichen Beschwerden reagieren. Zusätzlich leisten Sie einen Beitrag zur Verringerung der Chemikalien in der Umwelt.

Weitere Informationen zur Wirkung von Duftstoffen, deren Einsatz in Wasch-, Reinigungs- und Pflegemitteln sowie eine Auflistung besonders stark Allergie auslösender Substanzen finden Sie auf umweltbundesamt.de sowie safer-world.de



Selbsthilfe Umweltkranke Mittelholstein

Diagnose unbekannt?

UMWELTKRANK?

Selbsthilfe Umweltkranke Mittelholstein
Leitung: Ruth Schwark-Sobolewski
Mail: shum@umweltkranke.de
Kontakt-Telefon: 04192-8198440